

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko

Feuerwehr blickt
auf Jubiläum
voraus

S. 3

IG Süd in Vor-
freude auf Leis-
tungsschau

S. 9

Rowdy-Koch im
Media Markt am
Herd

S. 17

Hospiz-
Entscheid nach
Ostern

S. 25

in Singen-Nord mit
Volkerthausen
aktuell
S. 6/7

18. MÄRZ 2015

WOCHE 12

SI/AUFLAGE 33.084

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Entscheidungen

Der Singener Gemeinderat hat mit der Wahl von Bürgermeisterin Ute Seifried am gestrigen Dienstag eine gewichtige und richtungsweisende Entscheidung getroffen. Der Gemeinderat hat in dieser Sitzung aber auch noch darüber entschieden wie es mit Wessenberg- und Pestalozzischule weiter gehen soll. Dabei soll der Standort Wessenbergschule die Förderschule werden, die Pestalozzischule künftig integrativer Kindergarten. Dazu gab es erst gestern eine Position des Schulamts. Mit der neuen Konstellation waren fünf Räte nicht einverstanden.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen mit seiner ersten Bürgermeisterin

Ute Seifried aus Konstanz am Dienstag mit klarem Vorsprung von Gemeinderat gewählt

Singen (of). Der Singener Gemeinderat hat am gestrigen Dienstag gewählt: Mit 22 gegen 11 Stimmen ist Ute Seifried (47) nun Sozialbürgermeisterin in Singen geworden.

Sie setzte sich recht deutlich gegen Mitbewerber Klaus Schramm (61) durch. Ute Seifried ist die erste Bürgermeisterin in Singen. Die SPD-Fraktion beanspruchte dazu das Vorschlagsrecht für sich.

Wochenlang wurde aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes – so die Begründung – hinter verschlossenen Türen verhandelt, erst letzten Mittwoch kamen die Namen der letzten zwei verbliebenen Bewerber über die Internet-Plattform der Stadt an die Öffentlichkeit.

40 Bewerber hatten sich nach der Stellenausschreibung gemeldet, daraus waren Anfang des Jahres acht Kandidaten ausgewählt worden, die sich in Singen vorstellten. Am Schluss dieser Vorstellungen waren zwei Frauen und ein Mann übrig geblieben. Eine Bewerberin zog dann noch zurück, so dass



OB Bernd Häusler gratulierte als erster mit Blumen der frisch gewählten Ute Seifried zur gewonnen Wahl.

am Ende Klaus Schramm, der aktuelle Leiter der Arbeitsagentur in Singen, und Ute Seifried, derzeit Leiterin des Sozial- und Jugendamts in Konstanz, sich dem Gemeinderat am Dienstag stellten.

Singen sei eine sehr interessante Stadt, die sie gerne in Zukunft mitgestalten wolle, sagte Ute Seifried in ihrer Präsentation vor dem Gremium am Dienstag. Der Bürgermeisterposten sei eigentlich auf ihre

bisherige Tätigkeit wie zugeschnitten, machte sie deutlich, denn sie ist nicht nur seit 2011 Leiterin des Konstanzer Sozial- und Jugendamts, sondern war auch zuvor in ihrem Geburtsort Karlsruhe in der Sozialbehörde tätig. Bezahlbarer Wohnraum mit entsprechenden Sozialräumen, Sprachförderung im Kindergarten, Schulentwicklung, die Fortsetzung des für Singen beschlossenen Sportentwicklungsplans und hier besonders

die Förderung der Jugendarbeit einschließlich einer Willkommenskultur von Flüchtlingen hob die selbst aktive Sportlerin heraus. Die Anforderungen der immer älter werdenden Gesellschaft sei ein weiterer Themenpunkt für die Zukunft der Stadt. Die Frage, ob sie nach Singen ziehen wolle, beantwortete sie damit, dass sie sich nicht beworben hätte, wenn sie nicht bereit gewesen wäre, hier nach Singen zu ziehen. Für solch ein Amt müsse man vor Ort sein. Ihr Mann, der bei einem Unternehmen in Freiburg und dafür im ganzen Land arbeite, sei sogar sehr froh, wenn man in Singen an einen so verkehrsgünstigen Standort wohne.

Der in der Abstimmung unterlegene Klaus Schramm beschrieb in seiner sehr persönlichen Vorstellung seinen Weg, der ihn nach Singen führte. Vor 13 Jahren habe er diese Chance ergriffen. Menschen und ihre Anliegen seien ihm unglaublich wichtig. Er habe deshalb auch nach einer Ausbildung zum In-

dustriekaufmann in seinen zweiten Beruf bei der Arbeitsagentur gewechselt, der nicht nur »beratungsintensiver« sei, sondern auch Studienmöglichkeit über die Arbeitsagentur brachte. »Es hat mich befähigt, ziemlich erfolgreich mit und an Menschen zu arbeiten«, unterstrich er. Dienstleistung erbringen, stehe für ihn im Mittelpunkt eines solchen Amts. Er könne erfolgreich führen, was sich bei seiner Arbeit zeige. »Bester Generalist sein«, sähe er als seine Führungsaufgabe.

Zum Sommer hin wird die Singener Stadtverwaltung nach dieser Wahl von vier auf fünf Fachbereiche umstrukturiert. OB Häusler behält den Bereich Finanzen, den Baubereich, die Personalleitung, wie die Beteiligungen bei den Stadtwerken oder der GVV.

Ute Seifried übernimmt nach ihrem Antritt als Beigeordnete die Bereiche Jugend, Soziales und Ordnung, wie Sport und Bildung, während die Kultur abgetrennt und Bernd Häusler noch zugeschlagen wird.

Festessen für Burundi

Singen (swb). Der Missions-Ausschuss Herz-Jesu lädt am Sonntag, 22. März, zum Burundi-Essen. Um 9.30 Uhr wird eine gemeinsame Eucharistiefeier in der Herz-Jesu-Kirche angeboten. Ab 11.30 Uhr wird im Gemeindesaal St. Anna zum gemeinsamen Essen geladen. Der Erlös dient der Unterstützung der Bene-Terezya-Schwester, den Trägern des Zachäus-Hauses in Gitega/Burundi. Dort wohnen und arbeiten 120 Kinder und Jugendliche mit Behinderung.

- Anzeige -

Krone-Stellplätze als Zankapfel

Polizei wünscht mehr Parkmöglichkeiten im Ortskern

Steißlingen (le). Eigentlich wollte der Steißlinger Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag Abend den Bebauungsplan »Kroneareal« nach der Behandlung von eingegangenen Anregungen und Bedenken aus der Offenlage als Satzung beschließen.

Wegen der zentralen Lage war die Planung stark an die umgebende Bebauung angepasst worden. Auch für die im Umweltreport festgehaltenen Fle-

dermäuse und Mehlschwalben war gesorgt. So weit so gut, wären da nicht noch die Bedenken des Polizeipräsidiums Konstanz gewesen, das die Anzahl von 1,2 Stellplätzen pro Wohneinheit als ungenügend ansah und 2 Stellplätze je Wohneinheit vorschlug. Dieser Vorschlag fand in Willi Streit und Stefan Maier starke Fürsprecher, die auch die angebotene Möglichkeit ortsnahe Stellplätze in der Friedhofstra-

ße zu nutzen für nicht sinnvoll erachteten.

Von der planerischen Seite wurde nun die Möglichkeit von zusätzlichen Parkplätzen entlang der Schulstraße ins Spiel gebracht, womit man insgesamt bei 39 oder 1,4 Stellplätzen pro Wohneinheit angekommen war. Mit diesem Kompromiss und der Forderung des Gemeinderates auf weitere Stellplätze bis 2,0 pro Wohneinheit mit entsprechender Ab-

lösung war der Rat dann mehrheitlich einverstanden.

Ein weiteres in der letzten Sitzung noch heiß diskutiertes Thema, nämlich die künftige Beteiligung der Gemeinde am Musiksommer konnte nun einvernehmlich gelöst werden. Danach haben alle Steißlinger Vereine die Möglichkeit in der ARGE Musiksommer mitzuwirken. Die Gemeinde beteiligt sich mit einem Festbetrag von 4.800 Euro.

Eintopf für Kobeljaki

Singen (swb). Der Freundeskreis Kobeljaki der Pfarrei St. Elisabeth in Singen lädt herzlich ein zum Fasteneintopfessen am kommenden Sonntag, 22. März, ab 11 Uhr im Elisabeth-Saal in der Überlinger Straße 1.

Der Erlös der Aktion wird für verschiedene Projekte (Schule, Kindergarten, Sozialstation) in der Partnerstadt Kobeljaki in der Ukraine verwendet, die zur Zeit dringend Unterstützung brauchen.

- Anzeige -

REKORD ZUR LEISTUNGSSCHAU

Mit 38 teilnehmenden Betrieben und Institutionen an der 13. Steißlinger Leistungsschau in und um die Seeblickhalle am 28. und 29. März 2015 kann der Gewerbeverein im Vorfeld von einer neuen Rekordbeteiligung sprechen. Die Teilnehmer möchten möglichst viele Besucher über ihr Neuigkeiten informieren und diese zeigen. Versprochen sind zwei spannende Tage, zu denen auch die Partnergemeinde Saint Palais sur Mer mit Köstlichkeiten von der Atlantikküste beitragen wird. Mehr in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTS.



LETZTE CHANCE: GRILLMASTER 2015

Bevor es auf die Zielgerade geht, können Cracks am Grill noch zum Sprint ansetzen und mit dabei sein. Denn der gemeinsame Wettbewerb des Facheinzelhandels Dandler und des WOCHENBLATTS geht in die letzte Runde. Wir suchen den Grillmaster 2015! Einfach Fotos oder Videos des Bewerbers auf unsere Homepage unter www.wochenblatt.net/grillmaster/ einstellen. Einsendeschluss ist Sonntag, 22. März. Also, Chefs am Grill, macht mit und werdet Mister oder Miss Grill! Mehr dazu im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.

Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

DER NEUE RENAULT

TWINGO

ÜBERALL HIN UND WEG

Wendigkeit in Bestform Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

Täglich Gutes auf den Tisch



Möchten Sie mehr Zeit für die schönen Dinge des Lebens haben? Ist Kochen für Sie eine Belastung? Möchten Sie flexibel Ihren Tag planen?

bis Freitag fertig zubereitet nach Hause bringen – heiß auf Ihren Tisch.

Testen Sie unverbindlich unser Angebot!

Lassen Sie sich Ihre Lieblingsmenüs von Montag

Ihre Johanniter in Singen
0 77 31 9983-0

DIE JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben



Großer Gebraucht-Radmarkt

des Velo-Clubs Singen e.V.
Wo??? Radrennbahn Singen
Bohlinger Str. 26

Radannahme:

Freitag, 20.03.15 18.30 – 20.00

Samstag, 21.03.15 9.30 – 12.30

Verkauf

Samstag, 21.03.15 13.00 – 15.00

Abholung

Samstag, 21.03.15 15.00 – 16.00

www.VeloClub-Singen.de



Fahrrad Graf

REDDY KÜCHEN
NEU
ERÖFFNUNG
65x in Europa

WIR SCHENKEN
IHNEN BIS ZU
2000.-
MEHRPREIS
INDUKTION
GESCHENKT*

Aktion gültig bis 26.04.2015



*Induktionskochfeld zum Preis eines Glaskeramikkochfelds; gültig bei Neuauftrag frei geplanter Einbauküche ab 5999 €.

REDDY KÜCHEN

REDDY Küchen & ElektroWelt
Georg-Fischer-Str. 33 • 78224 Singen
Telefon 07731-143221 • www.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES
REDDY

Wachwechsel im Förderverein

Gottmadingen (of). Mit zwei Hauptversammlungen zog die Jugendmusikschule westlicher Hegau ihre Bilanz für das Jahr 2014. Der Förderverein unter der Leitung von Wilhelm Knapp konnte auch in diesem Jahr eine Spende von 5.000 Euro übergeben. Über diese Spende hinaus fördert der Verein auch die Italienreise des Orchesters und die Ensemblearbeit mit rund 4.000 Euro. Konzertpauken konnten ebenfalls für fast 4.000 Euro durch eine Förderung der Sparkasse Engen-Gottmadingen angeschafft werden.

Freilich heißt es für Wilhelm Knapp, Abschied zu nehmen. Er werde für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen, teilte er der Versammlung in der Gottmadinger »Sonne« mit. Seit 1996 sei er im Vorstand des Fördervereins, seit 2001 Vorsitzender gewesen. Zu seiner Nachfolgerin wurde am Anschluss Sabine Weber aus Gailingen gewählt, die bisher in der Musikschule schon als Elternbeirätin aktiv ist. Die Hauptversammlung des Trägervereins wurde mit Ehrungen für die Jugendmusiker eröffnet. Marie-Claire Pfeiffer (Querflöte), Alexander Wagner (Saxophon) konnten als Höhepunkt mit dem Abzeichen in Gold ausgezeichnet werden. Lutz Endres wurde für seinen gleich zweimaligen Bundessieg bei »Jugend musiziert« geehrt.



Die neue Vorsitzende des JMS-Fördervereins, Sabine Weber.

Der Vorsitzende des Trägervereins der Jugendmusikschule, Franz Moser, sprach von einem ordnungsgemäßen Jahr.

Verkaufsoffener Sonntag, 22. März von 11.00 – 17.00 Uhr

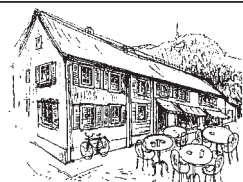


Wir machen Feuer zum Erlebnis.

Kachelöfen
Heizkamine
Kaminöfen
Pelletöfen mit
Scheitholzbetrieb
Heizvorführung

feuer&design Hilzinger

TUT - Möhringen • Gänsäcker 60
Tel. 07462 9491-0
www.meisterbetrieb-im-ofenbau.de
Fachberatung: Mo.- Fr. 9-12 u. 15-19 • Sa. 9-14 Uhr
Tolle Aktionsangebote



Schindereck
Ein Stück Alt-Rielasingen

Schwäbische Woche
von Mittwoch, 18. – 21. 3. 2015
und Mittwoch, 25. – 28. 3. 2015

Wir bieten „Schwäbische Spezialitäten“ aus Küche und Keller: Zwiebelrostbraten, Maultaschen, Gaisburger Marsch, Linsen und Spätzle, Kratzete mit Zwetschgen und Vanillesoße ...

Vom Fass: das helle Spezial-Bier aus Flözlingen, der kleinsten gewerblichen Brauerei Deutschlands

Gasthaus Schindereck • Familie Brecht • Singener Straße 1
78239 Rielasingen, Tel. 0 77 31 / 5 11 44, Fax 0 77 31 / 91 75 27



Qualitätslack für's Auge.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im



DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION frische Hähnchenkeulen auf Wunsch auch halbiert 100 g € 0,49	AKTION Schweinekotelett saftig 100 g € 0,69	immer beliebter Schweinehals der Klassiker für Grill u. Ofen gerne auch gewürzt 100 g € 0,99
er ist beliebt zum Vesper Krakauer 100 g € 1,09	aus unserer Wursttheke Kalbslyoner, Paprikalyoner, Eierlyoner, Pilzlyoner 100 g € 1,29	frisch aus unserer Produktion Original Singener Grillwürste 100 g € 1,19
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch 100 g € 0,69	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g nur € 1,09	aus schlachtfrischen Zutaten Kalbsleberwurst nach altem Hausrezept 100 g € 1,49

Jetzt Fix und fertig im Glas: Tafelspitz in Meerrettichsoße, Hirschgulasch, Rinderzunge in MadeirasöÙe, Siedfleisch in MeerrettichsoÙe



ÜBER 300 TOP-GRILLS & BBQ GERÄTE
KOMPETENTE FACHBERATUNG VOM PROFI
18 VERSCHIEDENE GRILLMARKEN
ÜBER 800 QM LADENFLÄCHE

PRODUKT DER WOCHE
ODC Kernthermometer Gourmet Check
• der Kerntemperaturmesser für perfekte Resultate
• Dual-Sensor Thermometer mit Timer Funktion
• misst Kerntemperatur und Umlufttemperatur zw. 30 – 300 C.
• großes Display
STATT 39,90€ JETZT NUR: **29,90 €** BRUTTOPREIS

BBQ-PROFI-TIPP
Die Fühlersonde des Kernthermometers sollte seitlich in das Grillgut eingesteckt werden. So trifft man leichter die Mitte und erhält immer die genauen Messwerte. Nach Erreichen der Kerntemperatur bitte keinesfalls am Kabel halten und herausziehen, dadurch nehmen die Lötstellen im Fühler Schaden. Die Fühlersonde wird durch das im Fleisch enthaltene Eiweiß und Kollagen verklebt, daher besser mit einem Tuch oder Grillhandschuh direkt an der Sonde anfassen und herausziehen.

ONLINE-SHOP: WWW.BBQHAUS.DE

SCHAFFHAUSER STRASSE 41
D-79798 JESTETTEN
MO – FR 9.00 – 12.30 UHR und 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR

BBQHAUS

GMS
GEMEINSCHAFTSSCHULE HILZINGEN

An unsere zukünftigen Fünftklässler und ihre Eltern
Einladung zur Anmeldung
Eine Schule für alle Kinder – für den Hegau!

Gemeinschaftsschule Hilzingen
Mittwoch, den 25.03.2015, 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, den 26.03.2015, 14:00 – 18:00 Uhr
Sekretariat der bisherigen GWRS Hilzingen

Bitte bringen Sie die benötigten
Anmeldeunterlagen mit.
(Blatt 4 der Grundschulempfehlung)
Wir freuen uns auf Euch/Sie.

Schulleitung und Kollegium der neuen
Gemeinschaftsschule Hilzingen

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Bierwurst in allen Variationen

als Kugel/Portion/geschnitten,
Käsebiowurst/Schinkenkrakauer oder Fleischkäse –
Sie haben die Wahl
100 g **1,08**

Pfäzler Leberwurst

mit Majoran im Naturdarm oder als
Hausmacher-Vesperscheiben
100 g **0,90**

Metzger-Fleischsalat

250 g = 1,95 / 125 g = 0,98
100 g **0,78**

Hinterschinken

der milde Kochschinken
aus dem besten Stück
100 g **1,40**

Schweinerücken

mager, auch als Kasseler-Rücken
oder mariniert
100 g **1,00**

Schaschlikspieß

mit Rind, Schwein, Paprika und Zwiebel,
auch mariniert
100 g **1,00**

Rinderhochrücken

saftig, durchwachsen / vielfältig einsetzbar
100 g **1,39**

Putenschnitzel

auch als Steak / Spieß / Filet oder
Geschnetzeltes
100 g **1,08**

Handwerkstradition
seit 1907

Radlerverein
zieht Bilanz

Singen (swb). Die Ortsgruppe Singen/Hegau des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Donnerstag, 19. März, um 19.30 Uhr im Seminarraum des Gasthauses Kreuz (Gems) statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Vorschauen des ADFC-Vorstandes. Im Anschluss, um 20 Uhr, referiert Dr. Manfred Lehn zu aktuellen Radthemen und Perspektiven für Radler in Singen.

Förderverein
wählt neu

Singen (swb). Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Waldeck-Schule Singen findet am kommenden Mittwoch, 25. März, um 19.30 Uhr im Lehrerzimmer der Waldeck-Schule statt. Unter anderem stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung, so der Verein.

CDU im Dialog
mit Muslimen

Singen (swb). Der Vorstand des CDU-Stadtverbandes Singen und Muhammet Topal - Erster Vorsitzender der Muslim Gemeinde Singen - traten laut einer Medienmitteilung während der letzten CDU-Vorstandssitzung in einen ersten Dialog ein. Das Ziel dieses Auftaktgesprächs soll ein dauerhafter Dialog zur Förderung der Integration der Muslime sein, denn gerade im Hinblick auf die Gräueltaten der Terrormiliz IS sei es heute - auch in Singen - wichtiger denn je, mit der Muslim Gemeinde Singen in einen permanenten Kontakt zu treten und Transparenz zu schaffen, so die Mitteilung. Zurzeit sind zirka 300 aktive Mitglieder, die freiwillige Mitgliedsbeiträge und Spenden zahlen, der Muslim Gemeinde Singen die tragenden Säulen. Insgesamt leben zurzeit etwa 5000 Muslime im Hegau - im Landkreis Konstanz 10.000. In diesem Zusammenhang hob Topal hervor, dass der Imam von der Türkei bezahlt wird. Topal und Renner sprachen sich dafür aus, dass muslimische Geistliche in Zukunft vermehrt in Deutschland ausgebildet werden sollen und betonen zudem, dass islamistische Geistliche jungen Muslimen positive Vorbilder sein können.

In diesem Zusammenhang wurde auch der Mangel deutlich, dass die Imame oft weder die genauen Lebensumstände der Türken in Deutschland kennen, noch die deutsche Sprache in ausreichendem Maße beherrschen - so auch in Singen. Man müsse die »Sprachlosigkeit der vergangenen Jahrzehnte« überwinden. Dazu gehören auch Sprachkurse, die Veranstaltung von sozialen und kulturellen Aktivitäten.

Blick ins Jubiläumsjahr

Olbrich löst Werkmeister im Vorstand der Singener Gesamtwehr ab



Torsten Kalb vom Fachbereich Ordnung, der Kommandant der Gesamtwehr, Andreas Egger, der neue stellvertretende Kommandant Kai Olbrich und sein Vorgänger Wolfgang Werkmeister und OB Bernd Häusler bei der Amtsübergabe. swb-Bild: of

neue Drehleiter und ein neues Tanklöschfahrzeug, beim Neubau in Beuren habe man soeben das Deckenfest feiern

einen Neubau seines Zentrums in Angriff nehme. Wolfgang Werkmeister lieferte die statistischen Zahlen. Derzeit



können. Häusler ging auf die angesprochenen räumlichen Probleme im Depot der Singener Kernwehr ein und kündigte eine baldige Lösung an, wenn der Ortsverein des Roten Kreuz

hat die Singener Feuerwehr insgesamt 293 aktive Angehörige, 97 hat die Jugendfeuerwehr, die Altersabteilung 108 Mitglieder. Zu 76 Brandeinsätzen, darunter

drei Großbränden, wurden die Singener Feuerwehrleute gerufen, dazu kamen 152 Einsätze in »Technischer Hilfe« (davon 126 Unfälle, 12 Gefahrstoff-Einsätze) und vier sonstige Einsätze - zum Beispiel beim Bombenalarm auf dem Singener Weihnachtsmarkt. Die Zahl der Fehlalarme liegt mit 65 auf der Zahl des Vorjahrs, davon 52 durch Brandmeldeanlagen. Dazu kamen 7 Einsätze in Beuren, 17 in Bohlingen, 10 in Friedlingen, 7 in Hausen, 11 in Überlingen, wobei die Einsätze zum Teil zur Unterstützung bei Einsätzen der Kernwehr verliefen. Im Rahmen der Versammlung gab es durch Kai Olbrich und Stefan Schüttler einen ersten Ausblick auf das Jubiläum 150 Jahre Feuerwehr in Singen. Das Jubiläum wird mit Neujahrsempfang der Stadt Singen eingeläutet, der Festakt in der Stadthalle ist am 12. März 2016 geplant. Im Juni gibt es ein Jubiläumsfest mit »Tatoo«. Dafür soll der Rathausplatz mit einem 30 Meter Runddach überspannt werden. Dort steigt auch am 10. Juli der Kreisfeuerwehrtag, für dessen Wettkämpfe sogar die Hauptstraße am Rathaus gesperrt werden soll. Zum Jubiläum soll ein Buch »Hier Florian Singen« erscheinen. »Es soll ein Buch werden, mit dem nicht nur Feuerwehrangehörige etwas anfangen können sollen«, wünscht sich Kai Olbrich.

Anstrich aus der Dose

Neuer Graffiti-Workshop in Singen

Singen (ly). Die Akzeptanz von Graffiti in der Öffentlichkeit ist unterschiedlich. Meist werden sie als Vandalismus betrachtet, jedoch von anderer Seite auch als Form der Kunst anerkannt. Schon im alten Ägypten fanden sich die ersten Graffiti, nämlich gekratzte Inschriften auf Tempeln, Gräbern oder Statuen. Vor 40 Jahren gehörten sie zur Protestkultur dazu. Zu einem Graffiti-Jugendforum in das Blaue Haus luden jüngst Martin Burmeister (Jugendreferat), Sebastian Schoch (Mobile Jugendarbeit) und Patricia Gräble-Menrad (Stadtplanung) ein. Kemal Kirik aus Tuttlingen seit 20 Jahren passionierter Sprayer, wird den Workshop leiten. »Wir haben etliche Flächen frei und haben uns überlegt, besprüht werden die meisten ohnehin, jedoch unter professio-

neller Leitung wird es bestimmt was Tolles«, so Patricia Gräble-Menrad. Rund 10 interessierte zukünftige SprayerInnen haben sich schon angemeldet und beschlossen die Unterführung an der Hohenkrähenstraße bunt und grell zu gestalten. Kemal Kirik der erfahrene Graffiti-Künstler freut sich grundsätzlich, dass immer mehr Städte Flächen für Graffiti freigeben. »Das kommt der Illegalität zuvor, denn schnell können mal 250 Euro Strafgebühr fällig sein, allein beim Besprühen eines Stromkastens.« Bevor es jedoch im Sommer an die Unterführung geht, wird am 28. und 29. März als Übung ein Raum im Blauen Haus mit Graffiti aufgewertet. Bei Interesse: 07731/183808 oder 07731/85545.



Martin Burmeister vom Jugendreferat, Fabienne Mäutner, Leiterin Blaues Haus; Sebastian Schoch von der Mobilien Jugendarbeit; Graffiti-Künstler Kemal Kirik und Sprayer Jonny Hopp. swb-Bild: ly



Helmut und Hannelore Wessendorf wurden zur Einweihung ihres aufgefrischten »Tally Weijl« Geschäfts durch Nachbar Christoph Greuter zu Miss und Mister Hegaustraße gekürt. swb-Bild: of

Bekenntnis zur
Einkaufsstadt

Singen (of). In einem illustren Kreis von Vertretern des Handels der Einkaufsstadt Singen konnten Helmut und Hannelore Wessendorf, inzwischen verstärkt durch Sohn Marco Wessendorf, am Dienstag die Einweihung ihres umgebauten Geschäfts »Tally Weijl« in der Hegaustraße. Seit nunmehr 30 Jahren sei er an diesem Standort aktiv, betonte der seit letztem Herbst ehemalige Vorsitzende des Singener Handelsverbands in seiner Eröffnungsansprache. In dieser Zeit habe er in diesen Standort rund eine Million Euro investiert. Im letzten Jahr hatte alleine dieses Geschäft 155.000 Besucher. Er hoffe nun auf ein bald neues Outfit für die Hegaustraße, bemerkte Wessendorf.

Singens OB Bernd Häusler freute sich über diese Investition, denn Singen sei dadurch richtig »Cool«. Was den anstehenden Umbau der Hegaustraße betrifft, so wolle die Stadt Singen hier für den guten Rahmen sorgen. Er rief die Gäste auf, für den Umbau zu werben. Christoph Greuter als Nachbar der »Symphatischen Hegaustraße«, ernannte Hannelore und Helmut Wessendorf kurzerhand zu Miss und Mister Hegaustraße. Utz Geiselhardt übergab zu diesem Anlass noch die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenvorsitzenden der Ortsgruppe Singen. Der neue alleinige HV-Vorsitzende, Hans Wöhrle, lobte das große Engagement Wessendorfs für die Hegaustraße wie die Stadt Singen.



CHEMIE-ASS

Pinp-pong mit Seifenblasen. Im Chemiesaal des Hegau-Gymnasiums konnten Viertklässler aus der ganzen Region kürzlich beim Tag der offenen Türe eine Schule mit sehr vielen interessanten Facetten erleben. Auch die aktuellen erfolgreichen Teilnehmerinnen von »Jugend forscht« stellten sich den Besuchern mit ihren Projekten vor. Mehr Bilder unter bilder.wochenblatt.net



GEDENKEN

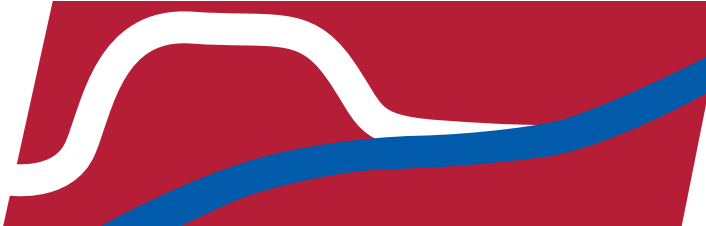
Rund 40 Personen gedachten am letzten Mittwoch dem 4. Jahrestag der Atomkatastrophe von Fukushima, deren Folgen noch heute nicht genau abzuschätzen sind. Bei der Mahnwache wurden Passanten auch über die aktuellen Prozesse in der Schweiz in Richtung Endlager informiert.

Anmeldetermine
der Schulen

Singen (swb). Die Anmeldungen für die 5. Klassen finden an allen Schulen in Singen am 25. und 26. März statt. Gymnasien: Hegau- und Friedrich-Wöhler-Gymnasium: 8 bis 17 Uhr. Realschulen: Ekkehard-Realschule: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr; Zeppelin-Realschule: 8 bis 16 Uhr. Gemeinschaftsschule: Beethoven-schule: 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr. Werkrealschulen: Schillerschule: 8 bis 13 Uhr (25.3.), 8 bis 15 Uhr (26.3.); Hebelschule: 7.30 bis 16 Uhr.

Radmarkt
im Velo-Club

Singen (swb). Am Samstag, 21. März, findet in der Radrennbahn Singen der alljährliche Gebraucht-Radmarkt des Velo-Clubs Singen statt. Die Radannahme ist jetzt am Freitag, 20. März, von 18.30 bis 20 Uhr und am Samstag, 21. März, von 9.30 bis 12.30 Uhr. Von 12.30 Uhr bis 13 Uhr werden die Türen der Halle dann geschlossen. Der Verkauf startet pünktlich um 13 Uhr und endet um 15 Uhr. Ein Teil des Verkaufspreises geht an den Veloclub.



KURZ & BÜNDIG!

BUND-Kindergruppe Singen:
Treffen für Kinder von 8-10 Jahren am Sa., 21.3., um 15 Uhr an der Aachbrücke beim Remishof zu einer Wasservogelzählung an der Aach. Mitgliedschaft nicht erforderlich. Vesper, Trinken, Sitzunterlage im Rucksack mitbringen; wettergerechte Kleidung ist Voraussetzung. Ende gegen 17 Uhr am Ausgangspunkt. Bei Regenwetter wird der Termin um eine Woche verschoben. Um Anmeldung wird gebeten bei Irma Schubert, Tel. 07731/46647.

Maggi-Rentner-Stammtisch
»Fridolin«: Nächstes Treffen ist am Do., 19.3., um 12 Uhr im Siedlerheim in Singen.
Senioren-Bildungskreis: Hans Enzenroß zeigt einen Farbfilm einer »Mittelmeerkreuzfahrt mit dem Traumschiff Deutschland« von Ethel Grande am Fr., 20.3., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5. Gäste herzlich willkommen.
Der BUND-Ortsverband Singen lädt Mitglieder und Interessierte zu seiner Mitgliederversammlung am Mi., 25.3., 19.30 Uhr im Seminarraum des Gasthauses Kreuz/Kulturzentrum GEMS, Mühlenstr. 13 in Singen ein. Zu Beginn gibt es einen Vortrag über Flora und Fauna im Naturschutzgebiet am Hohentwiel.
Die Singener Postsenioren treffen sich am Do., 26.3., um

14.30 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67 in Singen zum Vortrag von Dietmar Johann »Pflege im Alter«.
Die Alt-Katholische Gemeinde Singen lädt ein zur Eucharistiefeier zum Fest »Verkündigung des Herrn« am Do., 26.3., um 19 Uhr in der Autobahnkapelle in Engen.

Die AWO Elternschule bietet am Fr., 27.3., von 15.30-19 Uhr und am Sa., 28.3., von 9-14.30 Uhr einen Babysitterkurs für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren in der AWO-Kita Hoppetosse, Mühlenstr. 17 in Singen an. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmer/-innen einen »Babysitter-Pass«. Anmeldung bei der AWO Elternschule, Tel. 07731/958081, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder über die Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de.

Einen Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zeltglestr. 6 in Singen, jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D an. Amtlicher Sehtest in den Pausen. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Tel. 07731/99830
Tanznachmittage für Senioren bietet die ADTV-Tanzschule Christian Seidel, Singen, immer

montags von 14 bis 16 Uhr an. Nächster Termin: 23.3. Veranstaltungsort: Scheffelstr. 30, Singen.

Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen in der Feldbergstr. 46 hat am So., 22.3., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ist für einen guten Zweck bestimmt (im Moment für die Singener Tafel).
Die Seniorengruppe des Finanzamts Singen/Htwl. trifft sich am Do., 19.3., um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle König«, Hohenhewenstr. 53 (Nordstadt).

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.3.2015:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Matuschek), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Ramsen/Buch«: So., 9.30 Uhr gemeins. Gottesdienst in Buch.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.3.2015:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier; 19 Uhr Oase-Gottesdienst. **St. Elisabeth:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier, **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. So., 18 Uhr Bußgottesdienst.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINSNACHRICHTEN!

SINGEN

BETREFF
Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 18.3., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Spieleabend; 18-20 Uhr Osterbasteln (1,50 Euro); 18-20 Uhr Spaziergang; 18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste Gruppe). Do., 19.3., 17.30-18.45 Uhr Rehasport, Tanz üben für Sommerfest/Basketball (Ekkehard-Realschule). Mo., 23.3., 16.30-17.45 Uhr Rehasport, Tanz üben für Sommerfest u. Zirkeltraining (Ekkehard-Realschule); 17.45-19 Uhr Rehasport, Tanz üben für Sommerfest u. Zirkeltraining (Ekkehard-Realschule). Di., 24.3., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Häuser malen (2 Euro); 18-20 Uhr Singkreis; 18-20 Uhr Kegeln (5 Euro); 18-20 Uhr Spaziergang. Mi., 25.3., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Überraschungsangebot; 18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste Gruppe); 18-20 Uhr offener Betrieb. Infos: Tel.: 07731/822809-11, Fax: 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Seine Mitgliederversammlung hält der DRK-Ortsverein Singen am Fr., 17.4., um 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen ab. Alle Aktiv- und Passivmitglieder sind hierzu eingeladen. Es werden ein schriftlicher Tätigkeits- und Kassenbericht vorgelegt, neue Aktivmitglieder aufgenommen und verpflichtet sowie langjährige Mitglieder geehrt.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule,

Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsparthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsparthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

Erste Hilfe am Kind findet als Kurs am Sa., 21.3., von 8.30-17 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen statt. Anmeldungen unter 07731/65700 oder www.drk-kn.de.

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 24.3., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

FIDELIO SENIORENCLUB

Ein gemütlicher Seniorennachmittag des Fidelio Seniorenclubs findet am Do., 19.3., um 14.30 Uhr im La Vita statt. Gäste und Freunde sind willkommen.

FÖRDERVEREIN STADTPARK

Zur Mitgliederversammlung lädt der Förderverein Stadtpark Singen am Do., 19.3., um 20 Uhr alle Mitglieder und interessierte Bürger ins Restaurant Jägerhaus, Ekkehardstr. 84 in Singen ein. Im Anschluss an die Regularien wird Frede Möhrle über die Umgestaltung des Senkgartens im Stadtpark Singen durch die internationale Gastmahlgruppe berichten.

FREUNDE U. FÖRDERER DER ZEPPELIN-REALSCHULE

Ihre Mitgliederversammlung halten die Freunde und Förderer der Zeppelin-Realschule am 24.3. um 19.30 Uhr in der »Gartenstadt«, Rielasinger Str. 140 in Singen ab. Die Tagesordnung sieht Berichte, Entlastung, Neuwahlen und Satzungsänderung vor. Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

LICHTBILDNERGRUPPE

Die Jahreshauptversammlung der Lichtbildnergruppe Singen findet am Do., 19.3., um 20 Uhr mit Neuwahl des Vorstandes im Vereinsheim »Schanzstuben«, Leimdölle 1 in Singen statt.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Fr., 20.3., um 19 Uhr im Restaurant Café La Vita statt. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Nach Frühblühern (Osterglocken) bei Zimmerholz schaut der Schwarzwaldverein bei seiner Wanderung am So., 29.3., Treffpunkt: 13.30 Uhr Parkplatz Hallenbad (Pkw-Fahrgemeinschaften) zur Fahrt nach Engen, Parkplatz Hundeverein, von dort ca. 2,5 Std. Rundgang durchs Naturschutzgebiet Zimmerholz mit RV evtl. SE. Führung: Reni Benz, Tel. 07733/6497.

SENIORENCHOR

HOHENTWIEL

Chorprobe hat der Seniorenchor Hohentwiel am Do., 19.3., 15 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus.

STADT-TURNVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Stadt-Turnverein alle Mitglieder am Fr., 27.3., 19.30 Uhr, ins Foyer der Waldeckhalle ein. Die Tagesordnung sieht u. a. die Berichte, Entlastung, Ehrungen, Bestätigung der Abteilungsleiter/-innen, Wahlen (1.+3. Vorsitzende/r) und Wünsche/Anregungen vor.

Stress ausbremsen mit Progressiver Muskelentspannung (PME), auch bekannt als Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen (PMR), bietet der StTV als Kurs ab 18.3., 10x von 18.10-19.10 Uhr in der Waldeckschule, Gymnastikraum Süd, an. Die Methodik ist leicht erlernbar. Leitung: Dr. Imke Bock-Möbius. Leichte Decke, bequeme Kleidung, warme Socken mitbringen. Anmeldung: 07732/945207 oder StTV Singen, 07731/43113.

WORBLINGEN

MUSIKVEREIN

Die Generalversammlung des Musikvereins Worblingen findet am Fr., 20.3., um 20 Uhr im Clubheim des SV Worblingen beim Sportplatz Oberwiesen statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind dazu eingeladen.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111
0800/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

21./22.03.2015:
Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

wolf SYSTEM HAUS **HAUSBÄU mit SYSTEM**

Sie sparen bis zu über **20.000 €**

Unsere Baureihe VH-900: Das Raumwunder im Villenstil.

Mehr Infos:
Detlef Wölfel
Mobil 0151-15066221
detlef.woelfel@wolfsystem.de
www.wolfhaus.de

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
(direkt neben Südkurier)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

KINDERTAGESSTÄTTE WATTERDINGEN

BESTE BEDINGUNGEN FÜR KLEIN UND GROSS DANK DER ERWEITERUNG

MEHR PLATZ FÜR IGEL UND MÄUSE

Die kleinen Igel und Mäuse sind kaum zu halten und haben ihre neuen Räume schon fröhlich in Besitz genommen. »Von der Erweiterung profitieren die Kinder und die Erzieherinnen gleichermaßen«, freut sich Yvonne Kaiser, die Leiterin der Kindertagesstätte in Watterdingen. In knapp neun Monaten wurde die Kita mit ihrer Mäuse- und Igelgruppe erweitert und präsentiert sich jetzt hell, freundlich und funktionell. »Die Kita hat viel an Qualität gewonnen und erfüllt nun die Ansprüche einer modernen Einrichtung optimal«, weiß Yvonne Kaiser. Allerdings war der An- und Umbau keine leichte Aufgabe für Architekt Ralf Schoch und die zahlreichen Handwerker aus der Region. Sie mussten zum Großteil ihre Arbeiten während des laufenden Betriebes durchführen. »Das war für die Klei-

nen ebenso spannend wie für uns«, schmunzelte Ralf Schoch. Doch Dank des guten Miteinanders aller Beteiligten zeigt das Ergebnis, dass sich die Mühen gelohnt haben. Das ehemalige Schlachthaus im früheren Farrer- stall wurde entsprechend umgebaut und beherbergt nun ein Personalzimmer, das laut Yvonne Kaiser »Gold wert ist«. Zudem einen neuen, kindgerechten Sanitärbereich mit wellenförmigen Waschbecken und Giraffen und Zebras auf den Wänden. Hinzu kamen auch ein kuscheliger Ruheraum und eine Küche mit Essbereich für die Kleinen. Der Flur wurde durch die durchdachte Bauplanung heller gestaltet und bietet nun viel Raum für die Garderobe und zum Toben. Auch ein barrierefreies Kinder-WC samt Dusche und ein Abstellraum mit Waschmaschine wurden

eingerrichtet. Für Yvonne Kaiser und ihre fünf Kolleginnen bedeuten die neuen Räume eine große Erleichterung für ihre pädagogische Arbeit und vereinfachen die Tagesabläufe. »Mit der Erweiterung der Kita ist eine optimale und wohnortnahe Betreuung und Förderung unserer Kinder langfristig gewährleistet«, freut sich Ortsvorsteher Stefan Armbruster, der gemeinsam mit dem Ortschafts- und Gemeinderat das Projekt voran gebracht hat. Am Freitag, 20. März, werden die neuen Räume der Kindertagesstätte in Watterdingen von Pfarrer Dörflinger gesegnet und offiziell an Yvonne Kaiser und ihre Mitarbeiterinnen übergeben. Für die Öffentlichkeit ist im Juli ein Tag der offenen Tür geplant, an dem die neue Kita ausgiebig besichtigt werden kann.

DATEN UND FAKTEN

– Die Kindertagesstätte in Watterdingen bietet in zwei Gruppen (Igel und Mäuse) 50 Plätze, davon sind fünf Plätze für Kinder unter drei Jahren reserviert.
– Der An- und Ausbau der Kita dauerte knapp neun Monate und kostet rund 460.000 Euro.
– Angeboten werden eine Ganztagsbetreuung von Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr, die Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten montags von 7 bis 14 Uhr sowie die Regelöffnungszeiten Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr und Dienstag bis Freitag von 14 bis 16.30 Uhr.



Leckere Frühlings-Kekse knabbern Levin, Riko und Anna im neuen Küchen- und Essbereich, zu Trinken gibt es von Kita-Leiterin Yvonne Kaiser.

swb-Bilder: mu



Da macht Händewaschen Spaß: Im neuen, kindgerechten Sanitärraum lachen Giraffen und Zebras von den Wänden.



Freundlich und großzügig sind der Flur und die Räume in der Kita dank der Erweiterung und des Umbaus.

Farbe + Putz

FLUCK

Markus Fluck
Malermeister

FARBE
GESTALTUNG

PUTZ + STUCK

WÄRMEDÄMMUNG

GERÜSTBAU

78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen den Kindern und Erzieherinnen viel Spaß in den neuen Räumen!!!

Garten- und Landschaftsbau Uwe Waibel
Leipferdinger Str. 35a, 78250 Tengen

Wir gratulieren zum gelungenen Erweiterungsbau und danken für den Auftrag.

Gerhard Hogg
Schreinerei + Fensterbau

Kesslerhalde 9 · 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 65 56 · Fax 0 77 33 / 73 43
E-Mail: fensterbau-hogg@t-online.de

Luftkur-Ort

Marktstraße 1, 78250 Tengen
Tel.: 07736/9233-0, Fax: -40
Internet: www.tengen.de
E-Mail: stadt@tengen.de

Luftkurort Stadt Tengen – Entspannung bei Wanderungen, Nordic-Walking, Besichtigung von Altstadtanlagen und Wasserfällen. Kurangebote und einen Kurkalender finden Sie unter www.tengen.de.
Freie Gewerbegrundstücke in Tengen und Watterdingen ab 30,- €/m²

Lieferung und Verlegung der Naturböden.

Bodenbeläge · Sonnenschutz
Gardinen · Türen · Decken

Mühltalstr. 12, 78187 Geisingen-LEIPFERDINGEN
Tel (0 77 08) 92 00-0, Fax (0 77 08) 92 00-24

www.schaub-raumgestaltung.de

Ruf Keller
Metallbautechnik

...herzlichen Dank für den Auftrag!

www.ruf-keller.de
78250 Tengen · Im Breitenplatz 10

MARKUS WÜLLICH

BLECHNEREI · SANITÄR
HEIZUNGSTECHNIK
SOLARWÄRMESYSTEME

Vielen Dank für den Auftrag und viel Spaß in den neuen Räumen!

Im Winkel 2/1 • D-78187 Geisingen-Aulfingen
Tel. 07708-234 • Fax: 07708-9115582
info@wullich-heizung-sanitaer.de
www.wullich-heizung-sanitaer.de

Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

• Elektroinstallationen

• KNX (EIB) Installationsbus

• Daten- und Netzwerktechnik

• Antennen- und Fernsehtechnik

• Elektrogeräte / Kundendienst

• Miele, Bosch, AEG Fachhändler

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

Zum gelungenen Erweiterungsbau gratulieren wir herzlich und bedanken uns für den Auftrag!

FLIESEN ZIMMERMANN
BERATUNG · VERKAUF
VERLEGUNG

Viktor Zimmermann

Hauptstraße 66, 78224 Singen
Fon & Fax 07731 - 149720, Mobil 0173 - 326 1861
info@fliesenzimmermann.de
www.fliesenzimmermann.de

Peter WESLE
BAUUNTERNEHMEN

Im Breitenplatz 6
78250 Watterdingen
Tel. 07736/395 · Fax 07736/8795
info@wesle-bau.de · www.wesle-bau.de

Wir gratulieren zum gelungenen Anbau!

Einfach gute Rock-Songs

Nachdem er seit zehn Jahre in Engen lebt, tritt Christian Rösner am Donnerstag, 19. März, 20.30 Uhr in Louis' Bar Engen zum ersten Mal auch musikalisch mit seiner Band CR's Old School in seinem Wohnort in Erscheinung. Das Repertoire der Band reicht von den Hits der 50er Jahre bis hin zu einfachen guten Rock-Songs aus allen Jahrzehnten. Christian Rösner singt und spielt Gitarre, Ralf Rentz spielt Piano mit Gesang. Michaela Neuwirth komplettiert das Line up mit treibenden Grooves auf dem Cajon. Weitere Infos unter: www.oldschoolband.de oder Facebook/crolschoolband

Adrian Beer wird neuer MV-Vize

Neuwahlen beim Musikverein Rielasingen-Arlen



Gerd Schoch, Bernd Martin, der Vorsitzende des Musikvereins Rielasingen-Worblingen, und der neue zweite Vorsitzende Adrian Beer. swb-Bild: Verein

Schriftführer Reiner Baum. Ob Fastnacht. Nach über 20 Jahren in der Vorstandschaft stand der 2.

Vorsitzende Gerd Schoch leider nicht mehr zur Wahl. Einstimmig wurde in der Versammlung Adrian Beer als Nachfolger ge-

Anmelden an Ten-Brink-Schule

Rielasingen-Worblingen (swb). Schüler der vierten Grundschulklasse, die im Schuljahr 2015/2016 die Gemeinschaftsschule in Rielasingen-Worblingen besuchen wollen, können zu den nachstehend aufgeführten Zeiten im Sekretariat der Ten-Brink-Schule angemeldet werden: Mittwoch, 25. März, von 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr; Donnerstag, 26. März, von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Bilder vom Tag der offenen Tür am Samstag gib es unter bilder.wochenblatt.net

Eine Idee setzt sich durch

Gailingen (swb). Die Gründung eines Fördervereins »Sportverein Gailingen e.V.« war bereits lange Zeit in der Diskussion - Ende Februar wurden nun Nägel mit Köpfen gemacht und der Förderverein aus der Taufe gehoben.

Ziel des neu gegründeten Fördervereins ist die »finanzielle und ideelle Unterstützung des Sportvereins Gailingen«. Bei der Gründungsversammlung waren zahlreiche Interessenten anwesend, um die Idee, die Absicht sowie die Satzung des neuen Vereins kennen zu lernen und das Vorstandsteam zu wählen. Dieses setzt sich zusammen aus: Peter Marschall (1. Vorsitzender), Siegfried Gabele (Stellvertreter), Jean-Luc Houssin (Kassierer), Udo Hany (Schriftführer) und Annette Weisshaar (Beisitzer).

Jugendkonzert in Engen

Engen (swb). Die Stadtmusik Engen lädt am Sonntag, 22. März, 15 Uhr, zu ihrem Jugendkonzert ein. Die Kinder und Jugendlichen stellen Ihr Können unter Beweis. Als erstes finden Einzelvorträge statt, gefolgt von der musikalischen Darbietung der Music-Kids, und zum Abschluss spielt die Jugendkapelle. Die Stadthalle öffnet bereits ab 14 Uhr, bis zum Konzertbeginn um 15 Uhr bleibt Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Unterhaltung für Senioren

Gottmadingen (swb). Das örtliche Rote Kreuz lädt zum österlichen Seniorennachmittag am Donnerstag 26. März, um 14.30 Uhr in das DRK-Heim in der Hilzingerstraße ein. Bei Kaffee und Kuchen, mit Geschichten und Gedichten sorgt das Sozialteam für einen unterhaltsamen Nachmittag. Wer abgeholt werden möchte, kann sich unter Telefon 07731/71903 bei Gerda Ptak melden.

Rielasingen-Worblingen (swb).

Der Vorsitzende des Musikvereins Rielasingen-Arlen, Bernd Martin, konnte sich bei Bürgermeister Ralf Baumert für die finanzielle Unterstützung und das Engagement, um die Probleme mit dem Probelokal in den Griff zu bekommen, zur Eröffnung der Hauptversammlung bedanken. Von einem soliden Kassenstand berichtete Thomas Ehinger. Der ist nötig, die Anschaffung von Instrumenten und Uniformen stellt doch erhebliche Kosten dar. Über einen humorvollen Jahresrückblick, wie immer im reinsten Dialekt, berichtete

TBS-Volleyballer sind Meister

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Volleyballer des Jahrgangs 2002 der Ten-Brink-Schule Rielasingen-Worblingen fuhren letzte Woche zum Kreisfinale nach Radolfzell. Dort trafen sie gleich im ersten Spiel auf das hochfavorisierte Ellenrieder-Gymnasium aus Konstanz. Die drei Jungs spielten wie entfesselt und lagen bereits bei der ersten Auszeit mit 12:3 vorne. Selbst Trainer Michael Bamberg war überrascht, wie leidenschaftlich und stark das Team spielte. Besonders Pascal Pinsack spielte überragend, und so konnte der erste Satz deutlich mit 25:12 gewonnen werden. Der zweite Satz wurde durch Leon Bohlander bei einem schon verloren geglaubten Ball mit einem Fallrückzieher gerettet und gewonnen. Im zweiten Spiel stand man dem Friedrich-Hecker-Gymnasium aus Radolfzell gegenüber, doch auch dieses Match gewann die Mannschaft hochkonzentriert mit 25:3 und 25:21.

Senioren sind gefragt

Kandidaten für Seniorenrat gesucht

Gottmadingen (swb). Die Amtszeit des erstmals 2012 gewählten Seniorenbeirats endet in diesem Jahr. Somit steht 2015 die zweite Wahl des Seniorenbeirats an. Der Seniorenbeirat vertritt im Sinne gemeinnütziger Altenhilfe die Interessen der älteren Mitbürger gegenüber der Gemeinde Gottmadingen, aber auch gegenüber anderer Behörden, Wohlfahrtsverbänden und ähnlichen Institutionen. Weiter tritt der Seniorenbeirat für die Belange älterer Menschen ein und macht die Öffentlichkeit sowie die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft auf spezielle Probleme und Bedürfnisse älterer Menschen aufmerksam und arbeitet an deren Lösung mit. Stattfinden wird die Wahl zum Seniorenbeirat, dessen acht Mitglieder auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden, in der Zeit vom 27. April bis 10.

Rielasingen-Worblingen (of).

Seit Oktober wurde der Haushalt für das Jahr 2015 beraten, nun ist das Werk beschlossene Sache. 27,705 Millionen Euro umfasst die Finanzplanung insgesamt. Das Budget kann sich zu 67,2 Prozent aus Steuern finanzieren. Auf 24,4 Millionen Euro ist der Verwaltungshaushalt angewachsen. Das vor allem durch die Steigerung der Personalausgaben wegen der Ausweitung der Kinderbetreuung der Gemeinde und die Einrichtung eines Kulturamts. So viel hat die Gemeinde noch nie für Personalkosten ausgegeben, sagte Kämmerin Verena Manuth. 18 Prozent aus diesem Haushalt. 3,3 Millionen umfasst der Investitionshaushalt für dieses Jahr. 2,1 Millionen davon werden aus den Rücklagen entnommen, aus dem Verwaltungshaushalt ist eine Zuführung von rund 300.000 Euro vorgesehen, was einen Tief-

stand darstellt. Im letzten Jahr konnten noch 1,4 Millionen Euro zugewiesen werden. Die Summe könnte rechnerisch auch 1,3 Millionen Euro betragen, sagte Verena Manuth, aber durch die anstehende Umstellung der Haushalte auf das »dopische« System würden Abschreibungen in Bälde haushaltswirksam. Deshalb müsse man trotz der aktuell günstigen Konjunkturprognosen die Ausgabensituation genau im Auge behalten. Größte Investitionen in diesem Jahr sind Planungen für die anstehende Sanierung der Ten-Brink-Schule (450.000 Euro), die Belagererneuerung Inselstraße (400.000 Euro), das Wasserspiel am neuen Sparkassen-Kreisel und weitere Maßnahmen im Sanierungsgebiet Ortskern (590.000 Euro), ein neuer Belag für den Allwetterplatz Talwiese (356.000 Euro). Ende dieses Jahres wird die Gemeinde noch 7,2 Millionen Euro Rücklagen haben, die Zeit

Einblicke in die neue Schule

Großes Interesse am Tag der offenen Tür in Hilzingen

Hilzingen (swb). Zahlreiche interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern konnte Rektor Martin Trinkner beim Tag der offenen Tür am vergangenen Donnerstag begrüßen. Die neue Gemeinschaftsschule, die mit der 5. Klasse im September 2015 startet, präsentierte sich mit zahlreichen Stationen, an denen sich Eltern und Schüler über die neue Schulform informieren konnten. Bürgermeister Rupert Metzler gab seiner Freude Ausdruck, dass die Gemeinschaftsschule genehmigt wurde und die Gemeinde Hilzingen alles daran setzt, den Schulstandort nicht nur zu erhalten, sondern auch weiterhin attraktiv zu gestalten. Hierzu sind Maßnahmen erforderlich, für die der Gemeinderat Mittel genehmigt hat. Bereits in den vorangegangenen Jahren hat die Gemeinde größere Investitionen in den Schulstandort getätigt, um den



Interessierte Eltern und Schüler informierten sich beim Tag der offenen Tür in der neuen Gemeinschaftsschule in Hilzingen.

modernen schulischen, gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. Beispielhaft sei in diesem Zusammenhang die großzügige Mensa oder die neu eingerichtete Schulküche erwähnt. Geplant für 2015 ist unter anderem die Sanierung und Neuausstattung des Technikraums. In den nächsten Jahren steht auch die Erneuerung des Physikraums und zu gegebener Zeit auch ein Erweite-

Aufsichtsrat mit Startformation

Rielasingen-Worblingen (of). Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat in seiner Sitzung am Mittwoch die Mitglieder des Aufsichtsrats der Kommunalen Energienetze Rielasingen-Worblingen (KRW) für die Gemeinde festgelegt. Gewählt wurden Karlheinz Möhrle, Hermann Wieland (FW), Erwin Gräble (CDU) und der Steuerberater der Gemeinde, Erich Mathes (als Sachkundiger). Bürgermeister Ralf Baumert ist Kraft Amtes Aufsichtsratsvorsitzender. Um die Wahl von Erwin Gräble gab es eine größere Diskussion. Lothar Reckziegel und Bernhard Beger waren der Meinung, dass es für ihn als Mitarbeiter der Thüga Energienetze Interessenskonflikte geben könne, obwohl es rechtlich keine Befangenheit sei. Betont wurde von der CDU, dass es ihr bei ihrem Vorschlag um die große Sachkenntnis Gräbles zum Netz in der Gemeinde gehe. Bei seiner Wahl gab es deshalb fünf Enthaltungen.

Kunstfahrt nach Stuttgart

Engen (swb). Die Stubengesellschaft e.V. Kunstverein Engen besucht am Freitag, 3. April, die große Retrospektive des Malers, Bildhauers und Bühnenbildners Oscar Schlemmer in der Staatsgalerie Stuttgart. Die gemeinsame Abfahrt ab dem Bahnhof Engen ist um 9.28 Uhr, die Rückfahrt von Stuttgart um 16.18 Uhr, gegen 18.30 Uhr ist wieder Ankunft in Engen. Anmeldungen bis 31. März bei Irene Völlinger (Telefon 07733/7352) oder Gudrun Sonntag (07733/8899).

Bewusst für Familien

Engen (mu). Familienfreundlichkeit wird in Engen seit langem groß geschrieben. Dies belegt auch ihre Registrierung als »Familienfreundliche Kommune«. Nun soll der Aspekt »Familienfreundlichkeit« bei Planungen und der Umsetzung von Maßnahmen noch stärker ins Bewusstsein gerückt werden. Auf Antrag der CDU-Fraktion strebt die Stadt Engen den Erwerb des Qualitätsprädikats »Familienbewusste Kommune Plus« an, das von der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg verliehen wird. Die Kosten für die Prädikatisierung betragen 1.900 Euro und wurden vom Verwaltungs- und Kulturausschuss bewilligt, nun soll die -verwaltung die erforderlichen Schritte in die Wege leiten. Engen wäre dann die bisher einzige Kommune mit diesem Qualitätsprädikat im Landkreis Konstanz. Weitere Infos unter www.netzwerk-familie-bw.de

Training fürs Gedächtnis

Engen (swb). Der Engener Frauenhock wird sich am Donnerstag, 26. März, mit dem Gedächtnis und dessen praktischem Training beschäftigen. Wie hieß noch mal diese nette Dame? Wo steckt mein Einkaufszettel und was stand bloß darauf? Wie war doch noch meine Geheimzahl? Wer kennt diese Fragen nicht. Es ist möglich, das Gedächtnis zu trainieren: ständig, spielerisch und mit Freude am Tun. Im Frauenhock wird gezeigt, wie man Namen und Zahlen mit lustigen Ideen in das Gehirn regelrecht einprogrammieren kann. Kathrin Bopele wird den nächsten Frauenhock gestalten und freut sich auf alle interessierten Frauen, die miteinander einen lehrreichen und lustigen Abend verbringen wollen. Der Frauenhock ist ein offener Treff, zu dem alle Frauen eingeladen sind. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr mit der Möglichkeit zum Kennenlernen, bevor um 20 Uhr das Thema des Abends im Mittelpunkt steht. Treffpunkt ist die Gaststätte »Lamm« am Rande der Engener Altstadt.

Aus der Fülle der Natur

Angela M. Flaig stellt in Engen aus



Artischockenschale 2012 swb-Bild: Michael Flaig

fert-Reckermann M.A. Angela M. Flaigs Materialien sind universal und für jedermann zugänglich. Flugsamen von Distel, Löwenzahn, Weideröschchen und Anderen Pflanzen sind das Arbeitsmaterial der Künstlerin. Aus dieser Fülle der Natur entstehen Objekte, Materialbilder und Installationen die eine schwebende Leichtigkeit und Zartheit ausstrahlen, die im Be-

trachter Assoziationen an glückliche Kindertage, mit Pus-teblumen und ihren davon-schwebenden Fallschirmchen, auslösen. Um so erstaunlicher sind die Objekte und Bilder, die uns aus diesen zarten Materialien in der Ausstellung begegnen. In ihren Installationen nimmt die Künstlerin Bezug auf die Geschichte des ehemaligen Klosters St. Wolfgang in Engen. Alle Materialien, die Angela Flaig verarbeitet, stammen aus der Natur und werden von der Künstlerin selbst gepflückt, gesammelt, getrocknet und warten dann sorgfältig gelagert auf ihre Wiedererweckung, nicht als Pflanze, sondern als kleinstes Element in einem Kunstwerk. Weitere Infos unter www.stubengesellschaft-engen.de

Zu Ehren von St. Patrick Musikverein Mühlhausen feiert im Jubiläumsjahr

Mühlhausen-Ehingen (swb). Mit dem »St. Patricks Day« startet der Musikverein Mühlhausen in ein aktives Jubiläumsjahr zu seinem 85. Bestehen. Am Samstag, 21. März, steigt das Fest, das in Irland zu Ehren des Nationalheiligen St. Patrick gefeiert wird und mittlerweile auch in Deutschland immer mehr Nachahmer findet. Der Musikverein Mühlhausen schließt sich diesem Trend an, schließlich brachten die Nachfahren von St. Patrick, die irischen Wandermönche St. Gallus und St. Columban, den christlichen Glauben in den Bodenseeraum. Das alte Rathaus wird für das Fest in zwei urgemütliche Pubs verwandelt, und ab 22 Uhr gibt es Live-Musik mit der Band »Silent Chestnut«. Einlass ist um 19 Uhr, Besucher in einen grün-



Vorsitzender Hannes Deuer (Mitte hinten), Leiter des Orga-Teams Matthias Biethinger (vorne) und Mitglieder des Orga-Teams im typisch grünen St.-Patrick-Day-Look. swb-Bild: Veranstalter

nen Outfit erhalten ein Gratis-Getränk. Anlässlich des 85-jährigen Bestehens des MV Mühlhausen finden übers Jahr verteilt weitere Veranstaltungen statt. Am Samstag, 11. April, ist das Jubiläumskonzert unter dem neuen Dirigenten Heiko

Post geplant. Am zweiten Juli-wochenende steigt das traditionelle Seehasfest, erweitert in diesem Jahr um den Samstagabend mit Überraschungsgästen und am 7. und 8. November wird das Kindermusical »Helden der Meere« aufgeführt.

Weitere Gelder fließen

Gailingen (swb). Gute Nachrichten aus Stuttgart: Der Gemeinde Gailingen am Hochrhein werden in diesem Jahr weitere Landesmittel für das Sanierungsgebiet Ortskern II gewährt. Bürgermeister Heinz Brennenstuhl und Kämmerer Dieter Rihm haben dafür im Herbst im RPFreiburg intensiv »gekämpft«. ber die Entscheidung der Regierung bei der diesjährigen Städtebauförderung hat nun Staatssekretär Peter Hofelich den Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz informiert. Der Abgeordnete und der Bürgermeister freuen sich, dass Gailingen weitere 500.000 Euro für die Sanierung des Ortskerns II erhalten wird, auf die die Gemeinde dringend angewiesen sei. Die Sanierung Ortsmitte II laufe sehr gut, so Brennenstuhl, »die Mittel werden abgerufen und das Verfahren sollte nicht ins Stocken geraten«. Das sei nun gewährleistet.



Die »Gruppe Jazz for Fun« aus Denkingen gewann den diesjährigen Showtanzabend des VfB Randegg in der Grenzlandhalle.

Ein Zwergensieg »Jazz vor Fun« gewinnt in Randegg

Gottmadingen-Randegg (swb). Wahrlich keine leichte Aufgabe hatte das Jurorenteam beim diesjährigen Showtanzturnier in der Randegger Grenzlandhalle. Im Abendprogramm gingen sieben Formationen an den Start, die alle Originelles und teilweise richtige Artistik in ihren Choreographien boten und das Publikum in der restlos ausverkauften Halle von den Stühlen rissen. Doch es konnte nur einen Sieger geben. Nach langer Beratung wurde der Sieg mit 9,55 Punkten der Tanzgruppe »Jazz for Fun« aus Denkingen zuerkannt, die im grünen Zwergenkostüm gute Laune verbreiteten. Wie knapp das Finale war, verdeutlichen die zwei zweiten Plätze mit 9,50 Punkten, die sich nun die »Dance Devils« des TV Furtwangen und »Dancefusion« des SV Zimmern teilten. Platz drei

holte sich das legendäre »Kuckucksballett Litzelstetten«. Besonderes Bonbon waren zum Finale in diesem Jahr die »Men at Work« des TV Güttingen. Schon ab Mittag gingen die Jugendwettbewerbe auf die Bühne. In der Klasse bis 10 Jahre gewann »Flea Steps« des VfB Randegg, der Stufe bis 12 Jahre waren die »Unidancer« von Colordance vor, bei U14 feierten die »Dancing Queens« des TuS Böhringen den Sieg und in der Klasse U16 lagen die »Freaky Girls« des VfB Randegg am Schluss ganz vorn. Über 380 TänzerInnen in 32 Gruppen waren an diesem Tag auf der Bühne, bis die Stühle zur Aftershow geräumt wurden.

Mehr Bilder gibt es auch unter bilder.wochenblatt.net

Red Devils erneut vor Gericht

Konstanz/Engen (of). Nach den Urteilen gegen mehrere Mitglieder der Rockergruppierung „Red Devils“ wegen einer gewalttätigen Auseinandersetzung in Gottmadingen von vorletzter Woche hat das Landgericht nun einen neuen Gerichtstermin gegen die Gruppe terminiert. Den acht Angeklagten, die alle Mitglieder der Rockergruppierung »Red Devils« sein sollen, wird vorgeworfen, am 15. Januar 2012 zwischen 2.30 Uhr und 3 Uhr, eine Gaststätte in Engen gewaltsam geräumt zu haben. Sie sollen sich mit Kutten bekleidet, die sie als Mitglieder der »Red Devils« erkennbar machten, zu einer geschlossenen Gruppe formiert und die Gäste des Lokals aufgefordert haben, das Lokal »ge-

hend oder kriechend« zu verlassen. Ihrer Forderung sollen sie dadurch Nachdruck verliehen haben, dass sie Flaschen, Gläser und Aschenbecher zu Boden warfen. Durch dieses Vorgehen sollen die im Lokal anwesenden Gäste soweit eingeschüchtert worden sein, dass sie gegen ihren Willen das Lokal verließen. Einer der Angeklagten soll einen Gast zu Boden geschlagen und anschließend zusammengetreten haben. Zudem sollen weitere Gäste durch Tritte, Stöße und einem Faustschlag verletzt worden sein. Das Verfahren soll am Montag, 8. Juni, 9 Uhr, eröffnet werden. Insgesamt fünf Verhandlungstage sind anberaumt. Ein Urteil könnte dann am 16. Juli gefällt werden.

DRK Engen zieht Bilanz

Engen (swb). Der DRK-Ortsverein Engen lädt am Freitag, 20. März, um 20 Uhr, zu seiner Jahreshauptversammlung ins Gasthaus »Kreuz« in Engen-Stetten ein. Neben den verschiedenen Tätigkeitsberichten stehen auch Ehrungen und Grußworte auf der Tagesordnung.

Neuwahlen beim FC Hilzingen

Hilzingen (swb). Sportlich geht es am Donnerstag, 26. März, 20 Uhr, im FC Clubheim in Hilzingen zu, wenn der Sportverein Hilzingen zu seiner Jahreshauptversammlung einlädt. Neben Berichten stehen auch Neuwahlen - auch des 1. Vorsitzenden - an. Zudem werden verdiente Sportler geehrt.